

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 25.06.2019
Raum: Dorfkrug Delfshausen, Delfshauser Straße 141,
26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:57 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Thorsten Bohmann CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Patrick Brandt CDU ab TOP 5

Frau Sylke Heilker CDU

Herr stv. BM Kai Kupperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr stv. BM Gerd Langhorst B90/Grüne

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Rainer Zörgiebel FFR

Frau Silke Köhler Linke

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen CDU

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Andre Düring

Frau Anke Wilken

Gleichstellungsbeauftragte

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Herr Stefan Tölen

Technik

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 7 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Reiner Wessels CDU

Herr stv. BM Torsten Wilters CDU

Herr Levent Süre SPD

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne

Herr Theo Meyer UWG

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker CDU

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.04.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Feststellungsbeschluss - Verzicht Ratsmandat / Feststellung der Ersatzperson
Vorlage: 2019/138
- 6 Umbesetzung des Verwaltungsausschusses
- 7 Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters
- 8 Umbesetzung der Fachausschüsse
- 9 Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in andere Gremien
 - 9.1 Oldenburgisch Ostfriesischer Wasserverband
 - 9.2 Residenzort Rastede GmbH
- 10 Aufstellung Bebauungsplans 106 - Ortsmitte Hahn-Lehmden
Vorlage: 2019/084
- 11 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 13 - Windenergie
Lehmden
Vorlage: 2019/097
- 12 78. Änderung des Flächennutzungsplans - Nördlich Feldstraße
Vorlage: 2019/121
- 13 Aufstellung des Bebauungsplans 114 - Nördlich Feldstraße
Vorlage: 2019/122
- 14 Konzept zur verträglichen Innenentwicklung
Vorlage: 2019/128
- 15 Haushalt 2018 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2019/135
- 16 Haushalt 2018 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 5.000 Euro
Vorlage: 2019/136

- 17 Zuwendungen des Jahres 2018
Vorlage: 2019/140
- 18 Bericht des Bürgermeisters
- 19 Einwohnerfragestunde
- 20 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 30 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.04.2019

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 01.04.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Herr Bohmann weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt eine Anfrage eines Einwohners, die vom Bürgermeister beantwortet wird. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Sachstand zur geplanten Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung

Tagesordnungspunkt 5

**Feststellungsbeschluss - Verzicht Ratsmandat / Feststellung der Ersatzperson
Vorlage: 2019/138**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen erläutert, dass Herr Torsten Wilters seinen Mandatsverzicht schriftlich gegenüber dem Bürgermeister zum 03.04.2019 erklärt hat. Die Mitgliedschaft im Rat endet unter anderem durch Verzicht gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG; dieser ist dem Bürgermeister schriftlich zu erklären und kann nicht widerrufen werden. Die Verzichtserklärung ist somit formgerecht erfolgt.

Sofern eine Person aus dem Rat ausscheidet, regelt § 44 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG), dass der Ratssitz nach Maßgabe des § 38 NKWG auf die nächste Ersatzperson übergeht. Herr Torsten Wilters wurde durch Personenwahl gewählt. Gemäß § 38 Abs. 2 NKWG sind Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber alle nicht gewählten Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlages. Die Reihenfolge richtet sich nach der Höhe der auf sie entfallenen Stimmzahlen.

Der Niederschrift über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses kann entnommen werden, dass Herr Patrick Brandt, Alte Landstraße 3A, 26180 Rastede, aufgrund der auf ihn entfallenen Stimmzahl „Nachrücker“ ist. Die Mitgliedschaft von Herrn Brandt im Rat beginnt gem. § 51 NKomVG frühestens mit dem Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust von Herr Wilters.

Bürgermeister von Essen weist das neue Ratsmitglied Herrn Brandt ausdrücklich auf die für ehrenamtlich tätige Personen geltenden Pflichten gemäß § 54 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin, die allgemein für ehrenamtlich tätige Personen in den §§ 40 bis 43 niedergelegt sind.

Bürgermeister von Essen spricht für Herrn Brandt die Verpflichtungsformel aus: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Die Verpflichtung erfolgt mit Handschlag. Herr Brandt gibt eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

Frau Dr. Eying verliest nachfolgend eine gemeinsame Erklärung des Gemeinderates unter dem Titel „Verantwortung übernehmen, Haltung zeigen“, die sich vor dem Hintergrund aktueller Geschehnisse mit sexualisierter Gewalt auseinandersetzt sowie an einen würdevollen und respektvollen Umgang appelliert.

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 52 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) fest, dass Herr Torsten Wilters ordnungsgemäß seinen Mandatsverzicht auf der Grundlage des § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG erklärt hat und somit seine Mitgliedschaft im Rat endet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Umbesetzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungsverlauf:

Herr Lehnert teilt mit, dass er in der jüngsten Sitzung der CDU-Fraktion zum Fraktionsvorsitzenden und somit zum Nachfolger von Frau Lamers gewählt wurde, die aus persönlichen Gründen das Amt niedergelegt hatte. Er gibt nachfolgend bekannt, dass die CDU-Fraktion den Verwaltungsausschuss wie folgt umbesetzen möchte:

- Herr Kai Küpperbusch wird als Ersatz für Herrn Torsten Wilters als Beigeordneter in den Verwaltungsausschuss entsandt. Stellvertreter für Herrn Kai Küpperbusch wird Thorsten Bohmann.
- Herr Hendrik Lehnert wird als Ersatz für Herrn Thorsten Menke als Beigeordneter in den Verwaltungsausschuss entsandt. Stellvertreter für Herrn Hendrik Lehnert wird Herr Thorsten Menke.
- Stellvertreter für die Beigeordnete Susanne Lamers wird Herr Dieter Ahlers.

Beschluss:

Herr Kai Küpperbusch wird als Ersatz für Herrn Torsten Wilters als Beigeordneter in den Verwaltungsausschuss entsandt. Stellvertreter für Herrn Kai Küpperbusch wird Thorsten Bohmann.

Herr Hendrik Lehnert wird als Ersatz für Herrn Thorsten Menke als Beigeordneter in den Verwaltungsausschuss entsandt. Stellvertreter für Herrn Hendrik Lehnert wird Herr Thorsten Menke.

Stellvertreter für die Beigeordnete Susanne Lamers wird Herr Dieter Ahlers.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters

Sitzungsverlauf:

Herr Lehnert schlägt für die Gruppe CDU/Bündnis90/Die Grünen Herrn Kai Küpperbusch als stellvertretenden Bürgermeister vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Bohmann stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 31
- gültige Stimmen: 31
- Stimmen für Herrn Küpperbusch: 30

Herr Bohmann stellt fest, dass Herr Kai Küpperbusch zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Küpperbusch erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Tagesordnungspunkt 8

Umbesetzung der Fachausschüsse

Sitzungsverlauf:

Herr Lehnert gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion die Fachausschüsse wie folgt umbesetzen möchte:

- Herr Hendrik Lehnert wird als Ersatz für Herrn Torsten Wilters in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen entsandt.
- Herr Reiner Wessels wird als Ersatz für Frau Susanne Lamers in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen entsandt.
- Herr Hans-Dieter Röben wird Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen. Stellvertreter wird Herr Reiner Wessels.
- Herr Thorsten Menke wird als Ersatz für Herrn Hendrik Lehnert in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss entsandt.
- Herr Wolfgang Salhofen wird als Ersatz für Herrn Kai Küpperbusch in den Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss entsandt.
- Frau Susanne Lamers wird als Ersatz für Hendrik Lehnert in den Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss entsandt.
- Herr Patrick Brandt wird als Ersatz für Herrn Thorsten Menke in den Schulausschuss entsandt.
- Herr Patrick Brandt wird als Ersatz für Herrn Reiner Wessels in den Kultur- und Sportausschuss entsandt.

Beschluss:

Herr Hendrik Lehnert wird als Ersatz für Herrn Torsten Wilters in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen entsandt.

Herr Reiner Wessels wird als Ersatz für Frau Susanne Lamers in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen entsandt.

Herr Hans-Dieter Röben wird Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen. Stellvertreter wird Herr Reiner Wessels.

Herr Thorsten Menke wird als Ersatz für Herrn Hendrik Lehnert in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss entsandt.

Herr Wolfgang Salhofen wird als Ersatz für Herrn Kai Küpperbusch in den Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss entsandt.

Frau Susanne Lamers wird als Ersatz für Hendrik Lehnert in den Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss entsandt.

Herr Patrick Brandt wird als Ersatz für Herrn Thorsten Menke in den Schulausschuss entsandt.

Herr Patrick Brandt wird als Ersatz für Herrn Reiner Wessels in den Kultur- und Sportausschuss entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in andere Gremien

Tagesordnungspunkt 9.1

Oldenburgisch Ostfriesischer Wasserverband

Sitzungsverlauf:

Herr Lehnert schlägt Herrn Kai Küpperbusch als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Dieter von Essen in der Verbandsversammlung des OOWV vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Bohmann über den Vorschlag von Herr Lehnert abstimmen lässt.

Beschluss:

Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Dieter von Essen in der Verbandsversammlung des OOWV ist Herr Kai Küpperbusch.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9.2

Residenzort Rastede GmbH

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen erklärt, dass der zurzeit gültige Gesellschaftervertrag der Residenzort Rastede GmbH vorsieht, dass der Verwaltungsausschuss in Gänze als Vertreter in der Gesellschafterversammlung firmiert. Der Rat der Gemeinde Rastede hat bei der Gründung dieser Gesellschaft dieses Verfahren als zweckmäßig angesehen, da auf diese Weise eine breite Information sowie eine Beteiligung des politischen Spektrums dieser wichtigen Gesellschaft berücksichtigt wird. Das Registergericht hat seinerzeit darauf hingewiesen, dass der Gesellschaftervertrag aus dortiger Sicht dem Rechtsanspruch des § 138 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz nur dann gerecht wird, wenn eine namentliche Benennung der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsausschusses erfolgt. Die Folge davon ist, dass nunmehr ein Beschluss gefasst werden muss, der die jüngsten Umbesetzungen berücksichtigt und noch einmal alle Vertreter namentlich benennt.

Beschluss:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH sind die Verwaltungsausschussmitglieder: Bürgermeister Dieter von Essen, Beigeordnete Susanne Lamers, Beigeordneter Hendrik Lehnert, Beigeordneter Kai Küpperbusch, Beigeordneter Rüdiger Kramer, Beigeordneter Lars Krause, Beigeordnete Monika Sager-Gertje, Beigeordneter Eckhard Roese, Beigeordneter Gerd Langhorst und Beigeordneter Rainer Zörgiebel.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

**Aufstellung Bebauungsplans 106 - Ortsmitte Hahn-Lehmden
Vorlage: 2019/084**

Sitzungsverlauf:

Frau Sager-Gertje begrüßt die Aufstellung des Bebauungsplans ausdrücklich, der eine geordnete Entwicklung in der Hahn-Lehmden Ortsmitte ermöglicht, das Grundzentrum stärkt und mit der Berücksichtigung der Park&Ride-Anlage eine wichtige Voraussetzung schafft, um gegebenenfalls später auch noch den seit Jahren gewünschten Bahnhofspunkt realisieren zu können.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 13.05.2019 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Der Bebauungsplan 106 mit örtlichen Bauvorschriften sowie die Begründung wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 13 - Windenergie
Lehmden
Vorlage: 2019/097**

Sitzungsverlauf:

Herr Küpperbusch führt aus, dass auch nach der erforderlichen neuen Kartierung von Flora und Fauna keine wesentlichen Einwendungen vorliegen, sodass dem Satzungsbeschluss heute zugestimmt werden kann.

Frau Fisbeck und Herr Bakenhus ergänzen, dass sie entgegen den zuletzt beschlossenen Planungen im Rasteder Norden die Windenergie in Liethe unterstützen, zumal die Bürgerinnen und Bürgern den Standort akzeptieren und keine weiteren Beeinträchtigungen vorliegen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 13.05.2019 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 13 – Windenergie Lehmden – mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 12

**78. Änderung des Flächennutzungsplans - Nördlich Feldstraße
Vorlage: 2019/121**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belang gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 18.06.2019 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Die 78. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung und Umweltbericht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13

**Aufstellung des Bebauungsplans 114 - Nördlich Feldstraße
Vorlage: 2019/122**

Sitzungsverlauf:

Herr Krause begrüßt vor dem Hintergrund der regen Nachfrage nach Baugrundstücken den Bebauungsplan ausdrücklich, der mit einer gelungenen Straßenführung, einem naturnahen Regenwasserrückhaltebecken, einer fußläufigen Anbindung zur Feldstraße und der Möglichkeit der Mehrfamilienhausbebauung positiv aufwartet.

Herr Langhorst weist darauf hin, dass der hohen Nachfrage grundsätzlich nicht nachgekommen werden kann, sodass wie zuletzt hier mit der Planung ein Angebot unterbreitet wird, welches ein maßvolles Wachstum ermöglicht. Hinsichtlich der UWG-Forderung nach einer Null-Lösung führt er aus, dass aus seiner Sicht Stillstand kein Lösungsansatz ist und eine gewisse maßvolle Entwicklung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern möglich sein muss, um den vorhandenen Wohnraumbedarf decken zu können.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belang gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 18.06.2019 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der Bebauungsplan 114 mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 14

**Konzept zur verträglichen Innenentwicklung
Vorlage: 2019/128**

Sitzungsverlauf:

Herr Röben weist analog zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen darauf hin, dass nunmehr das mehrfach eingeforderte ganzheitliche Konzept vorliegt, das in einem öffentlichen Verfahren und unter Bürgerbeteiligung transparent erarbeitet wurde, um künftig auf dieser Grundlage die entsprechenden Bebauungspläne ändern zu können. Gleichwohl ist das Konzept kein Allheilmittel gegen mögliche Bausünden, da sich Architekten und Investoren immer wieder Tricks und Kniffe überlegen, wie sie Regelungen umgehen können.

Herr Roese befürwortet grundsätzlich die Notwendigkeit einer Konzeption, bemerkt jedoch, dass er persönlich bekanntermaßen kein Freund der Innenverdichtung ist und aus seiner Sicht das vorgeschlagene Konzept auch vor dem Hintergrund des zunehmenden Drucks aus Oldenburg zu viel zulässt und bestehende Strukturen mit entsprechenden Gärten und Grünanlagen zu wenig schützt, sodass möglichen Investoren „Tür und Tor“ geöffnet wird, ohne dabei das Wachstum in die Flächen verhindern zu können.

Herr Kramer begrüßt die Erstellung eines Konzepts zur verträglichen Innenentwicklung und bemerkt, dass die Abwägungsvorschläge auch vor dem Hintergrund des ermittelten Wohnraumbedarfs gut und nachvollziehbar sind, sodass es jetzt an der Zeit ist, Beschlüsse zu fassen zumal bereits seit geraumer Zeit Investoren auf entsprechende Signale warten. Im Übrigen begrüßt er, dass eine Abgrenzung zwischen dem Mittelzentrum Rastede und den Grundzentren Hahn-Lehmden und Wahnbek erfolgt, in dem die sogenannte „rote Zone“ nur im Mittelzentrum angewendet wird.

Frau Fisbeck erinnert daran, dass das Konzept zur verträglichen Innenentwicklung einstimmig auf den Weg gebracht wurde, weil es in der Eichendorffstraße massiven Widerstand gegen die geplante Bebauung eines Mehrfamilienhauses gab und in der Mühlenstraße Unmut wegen mehrerer größerer Baukörper aufkam. Nachdem das beauftragte Planungsbüro in seiner Untersuchung zu dem Ergebnis kam, dass in der Eichendorffstraße die blaue Zone angemessen sei, hätte das geplante überdimensionierte Bauvorhaben des Investors nicht realisiert werden können, sodass die FDP/FFR-Gruppe dieser Planung zugestimmt hätte. Die jetzt geplante Eingliederung in die rote Zone entspricht jedoch nicht mehr den Vorstellungen der Gruppe, da der geplante Baukörper von 20 m Länge und 10,50 m Höhe nicht der ursprünglichen Intention entspricht, zumal damit der Verlust der Intimsphäre einhergeht, da die Bewohner des angedachten Neubaus schon ab der ersten Etage Einblick in die Grundstücke der Nachbarn haben.

Herr Langhorst spricht sich für das gelungene Konzept aus und weist darauf hin, dass es laut Baugesetzbuch Ziel sein sollte, zunächst eine Innenentwicklung vorzunehmen und nicht weiter eine Außenentwicklung auf der grünen Wiese zu forcieren. Er betont in diesem Zusammenhang, dass es mit dem vorliegenden Konzept gelingen kann, eine maßvolle Innenentwicklung einzuleiten und zugleich innerörtliche

Auswüchse zu verhindern sowie die grünen Bereiche in den Siedlungsstrukturen zu schonen.

Herr Bakenhus bemerkt, dass in jüngster Vergangenheit die vorhandenen Bebauungspläne teilweise vollends ausgenutzt wurden, sodass es richtig war, das Konzept zur verträglichen Innenentwicklung auf den Weg zu bringen, um darauf aufbauend, die Bebauungspläne anpassen zu können.

Beschluss:

Das Konzept zur verträglichen Innenentwicklung wird auf Basis der beigefügten Zielplanungen sowie der Beratung am 18.06.2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 15

**Haushalt 2018 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2019/135**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 16

Haushalt 2018 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 5.000 Euro
Vorlage: 2019/136

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils unter 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 17

Zuwendungen des Jahres 2018
Vorlage: 2019/140

Sitzungsverlauf:

Herr Segebade dankt den Spenderinnen und Spender für die großartige Unterstützung der größtenteils ehrenamtlichen Arbeit, was letztendlich auch zeigt, dass Rastede eine gesellschaftlich intakte Gemeinde ist.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Zuwendungen werden angenommen und für den förderungsfähigen Zweck verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 18

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister von Essen berichtet in einem Vortrag über die leider vergebliche Arzt-suche in Hahn-Lehmden sowie die erfolgreiche Aktion „Rastede blüht auf!“. Der Be-richt ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Tagesordnungspunkt 19

Einwohnerfragestunde

Herr Bohmann weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bür-germeister zu richten. Es folgen zwei Anfragen von Einwohnern und Einwohnerin-nen, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhalt-lich thematisiert:

- Geplantes Neubauvorhaben in der Mühlenstraße
- Freigabe Sportplatz Wapeldorf

Tagesordnungspunkt 20

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:57 Uhr.